

Rund ums Glubbstadien

Beitrag von „Clubi“ vom 28. August 2019, 00:47

Zitat von docfred

Potzblitz. Und ich dachte immer, bei einem Um- oder Neubau geht es vor allem darum, mehr Eintrittsgeld verlangen zu können. Mehr Logen und VIP-Bereiche zu haben, ein Tagungscenter einbauen zu können und insgesamt bessere Vermarktung. Und jetzt willst du es nur steil und laut.

Kriegt man durch steil und laut eigentlich mehr Geld in die Kasse? Und gleicht auch ein „steil und laut“ nicht auch einem faktischen Neubau, d.h. Abriss und neu machen?

das was du suchst, hat Köln gemacht. Und die haben dann über 9 Mio Euro Jahresmiete verlangen müssen. Und dabei nicht mal Geld verdient.

Aber ist ja nicht so, dass wir das alles schon drei mal ausgetauscht haben 😏

Doch ein bisschen spät für Dich! 😏

Haben die 0815 Bauten in Gladbach, Augsburg oder Mainz weniger Logen wie wir?

Schließt das eine das andere aus?

Wir brauchen keinen Neubau!

HT stehen lassen, Spielfeld so nah wie es geht ran rücken, die anderen Tribünen neu. Theoretisch könnte man die alten sogar stehen lassen, die neuen wären ja weiter innen. Ähnlich wie in Leipzig!

Weitere Logen auf der GG, bzw. in den Ecken neben der HT.

Zweckmassig halt, nicht schön und teuer!

Mit Köln hast halt wieder ein Extrembeispiel rausgesucht!

Vielleicht darf der FC aber selbst vermarkten, den Namen verkaufen etc., was die 9 Millionen natürlich relativieren würde.

Mir gehts einfach darum das 65 Millionen suboptimal eingesetzt wurden und man jetzt weitere 34 wieder verbrennen will.

Ich sehe da keinen Lerneffekt!